

# Buttikon Reichenburg

# Schübelbach Tuggen



Phylis Mumbi Kamau aus Kenia mit ihrem Sohn Joseph. Sie hat gelernt, wie sich der Anbau von Fruchtbäumen (Mango, Passionsfrucht und Guava) positiv auf das Wachstum von Gemüse auswirkt. Foto © Fastenopfer, Joy Obuya

## Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

|                       |   |                              |
|-----------------------|---|------------------------------|
| Diakon Joachim Lurk   | Telefon 055 444 15 41   | pfarramt.buttikon@bluewin.ch |
| Pfarrer Stefan Zelger | Telefon 055 445 11 74   |                              |
| Pfarreisekretariat    | Telefon 055 444 15 41   | sekr.buttikon@bluewin.ch     |
|                       | Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr |                              |
| Postadresse Pfarramt  | Kirchweg 1, 8863 Buttikon                                     |                              |
| Webseite:             | www.pfarrei-buttikon.ch                                       |                              |

## Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten  
sind **SIE ALLE**  
die Kinder, Jugendlichen  
und Erwachsenen  
**ganz herzlich willkommen!**

## März 2023

- 2. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
- 3. Freitag  
07.20 **Kein** Schulgottesdienst

### Zweiter Fastensonntag / Krankensonntag

*Opfer: Fairmed*

- 5. **10.30 Eucharistiefeier**

- 9. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

- 10. Freitag  
07.20 **Kein** Schulgottesdienst

### Dritter Fastensonntag

*Opfer: Schweizer Hilfsverein für  
das Albert-Schweitzer-Spital Lambarene*

- 12. **10.30 Wortgottesdienst**

- 16. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

- 17. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

### Vierter Fastensonntag Josefstag – «Suppentag»

*Opfer: St. Josefskirche Buttikon*

- 19. **10.30 Wortgottesdienst –  
Familiengottesdienst  
mit 5./6.Klassen  
Vorstellung eines  
Fastenopferprojektes  
Suppenausschank auf  
dem Kirchplatz («Suppe to Go»)**



- 23. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

- 24. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

### Fünfter Fastensonntag

*Opfer: Einzug Fastenopfer (Täschchen)*

- 26. **10.30 Eucharistiefeier**  
*Stm. Meinrad Walker-Kuriger  
Stm. Stefan Züger*

- 30. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

- 31. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

## Voranzeige April 2023

### Palmsonntag

Opfer: Einzug Fastenopfer (Täschchen)

### Gedächtnis des Einzugs Christi in Jerusalem

2. **10.25 Besammlung vor der Kirche**  
(Seite Brunnen)
  - \* **Palmweihe**
  - \* **Einzug mit Palmen**
  - \* **Eucharistiefeier mitgestaltet von unseren 5. Klassen**
  
3. Montag – Karwoche  
**19.30 Bussfeier**  
«Versöhn dich mit Gott und deinen Mitmenschen»

## Aus dem Pfarreleben



### Krankensonntag

Im Pfarreigottesdienst vom **Sonntag, 5. März, 10.30 Uhr** wird das Sakrament der **Krankensalbung** gespendet.

Jesus hat sich besonders der Kranken angenommen. Darum ist es auch der Dienst jeder Pfarrei, sich um die Kranken zu bemühen.

Wer kann und soll dieses Sakrament empfangen?

Alle, deren Gesundheitszustand körperlich oder seelisch angegriffen ist. Alte Menschen, deren Kräftezustand geschwächt ist. Menschen, die vor einer Operation stehen. Die Krankensalbung ist eine Hilfe in der Krankheit und somit eine Hoffnung zum Gesundwerden und Heilwerden.

Und wenn jemand dieses Sakrament empfangen möchte, aber nicht in die Kirche kommen kann, kann Pfarrer Zelger für das Spenden auch nach Hause kommen; machen Sie dafür mit ihm telefonisch (055 445 11 74) einen Termin ab.

## Erstkommunion 2023



Als weiterer Höhepunkt vom Vorbereitungsjahr dürfen wir die Hostienbäckerei im Kloster Maria Zuflucht in Weesen besuchen. Wir sind gespannt was uns dort erwartet.

**Treffpunkt: Mittwoch, 29. März 2023 um 13.40 Uhr Kirchplatz Buttikon**

## Hinweis auf Empfang der Hauskommunion

Gerade in Krankheit, Alleinsein und eingeschränkter Mobilität kann die Kommunion als Zeichen der Nähe Gottes eine besondere Stärkung sein. Das Gespräch, das gemeinsame Beten und Feiern bieten eine kleine Insel im Alltag und ermöglichen Ihnen, den Kontakt zur Pfarrei beizubehalten.

Wir bringen Ihnen die Kommunion gerne nach Hause. Wenn Sie Interesse für die Hauskommunion haben, rufen Sie uns im Pfarramt an (Telefon 055 444 15 41).

Diakon Lurk

## Kirchenopfer

### Januar 2023

|  |        |
|--|--------|
| 1. Pfarreiseelsorge                    | 59.55  |
| 6. Missio Sternsingen                  | 141.45 |
| 8. Epiphaniekollekte                   | 75.10  |
| 15. SOFO-Solidaritätsfonds Mutter/Kind | 73.80  |
| 22. Christehüsli                       | 60.70  |
| 29. Stiftung Kifa Schweiz              | 130.85 |

*Herzlichen Dank für Ihre Spende!*



## Welt-Gebetstag der Frauen am Freitag, 3. März um 19.00 Uhr in Siebnen



**Frauen aus Taiwan laden ein zum Weltgebetsstag 2023.** Jeweils am ersten Freitag im März findet auf der ganzen Welt der ökumenische Weltgebetsstag statt. Und überall wird in den verschiedensten Sprachen nach derselben Liturgie gefeiert, die jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land verfasst wird.

Zum Thema **«Ich habe von eurem Glauben gehört»** aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15) haben die Frauen des taiwanischen WGT-Komitees darüber nachgedacht, wie dieser Glaube in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre «Glaubensgeschichten» offenbaren das selbstlose Engagement vieler Frauen für ihre Familien, für gesellschaftlich benachteiligte Frauen, für verletzte Menschen und auch für die Umwelt.

Viele kennen die Insel Taiwan, die 180 km weit vor der Küste Chinas zwischen Japan und den Philippinen liegt, noch unter dem Namen *Formosa* («die Schöne»). So wurde sie im 16. Jh. von portugiesischen Seefahrern benannt. Tatsächlich bietet die Hauptinsel mit ihren zahlreichen umliegenden kleineren Inseln eine ab-

wechslungsreiche Landschaft mit vielen Naturschönheiten und natürlichen Ressourcen. Gleichzeitig ist Taiwan aber auch führend auf dem Gebiet der Hightech-Industrie. Und die Hauptstadt Taipeh ist eine hochmoderne Millionenstadt.

Nach politisch sehr bewegten Zeiten mit vielen Machtwechseln sieht sich Taiwan heute als souveräner Staat, wird aber nur von wenigen Ländern der Welt als solcher anerkannt; da die Volksrepublik China den Machtanspruch auf Taiwan als «chinesische Provinz» erhebt, hat Taiwan seit 1971 auch keinen Sitz mehr in der UNO.

Die Bevölkerung Taiwans besteht zur grossen Mehrheit aus Nachkommen von seit mehreren Jahrhunderten aus China Eingewanderten. Daneben gibt es mehr als ein Dutzend indigene Stämme mit ihren eigenen Sprachen.

Das Christentum kam im 17. Jh. mit der niederländischen und spanischen Kolonialisierung auf die Insel. Es ist mit 6,5 Prozent eine Minderheitsreligion neben Buddhismus, Taoismus und anderen Religionen. Taiwan hat in der Weltrangliste einen Spitzenplatz bezüglich religiöser Vielfalt und Religionsfreiheit.

Der Weltgebetsstag wird in Taiwan seit 1935 gefeiert. Die Vorbereitungen für den WGT 2023 fanden im Pandemiejahr 2020 unter erschwerten Bedingungen statt.

Im Titelbild drückt die junge Künstlerin Hui-Wen Hsiao ihren eigenen christlichen Glauben aus.

Vor dem dunklen Hintergrund einer unsicheren Zukunft dominieren die roten Schmetterlingsorchideen, der Stolz Taiwans.

Der Mikadofasan und der Schwarzgesichtlöfler, zwei typisch taiwanische, aber vom Aussterben bedrohte Tierarten, symbolisieren Zuversicht und Durchhaltewillen in schwierigen Zeiten.

Die Frauen im Bild beten still oder blicken auf das Licht, das aus dem Dunkel leuchtet und die Rettung durch Christus verspricht.

**Wir laden Sie herzlich zu diesem Welt-Gebetstag der Frauen am Freitag, 3. März um 19.00 Uhr in der Kapelle vom Wohn- und Pflegezentrum Stockberg, Stockbergstrasse 9, Siebnen ein.**

*Frauenverein Buttikon*

## Impressionen aus unseren Gottesdiensten

### Tauferinnerungsfeier unserer Erstkommunionkinder (29.01.)



Erstkommuniongruppe Schulhaus Sonnenhügel



Erstkommuniongruppe Schulhaus  
Gutenbrunnen mit Herrn Villa Gomez



Taufkerzen der Erstkommunionkinder  
liegen für die Tauferinnerungsfeier parat

## Familiengottesdienst zum Fest Mariä Lichtmess (05.02.)



Kinder erhalten von Diakon Lurk  
und Pfarrer Zelger den Blasius-Segen



Kinderschar sitzt nach  
dem Blasius-Segen vor dem Altar



Aufstellung der verzierten Kerzen  
der 1. + 2. KlässlerInnen von Frau Lurk

## Herzliche Einladung zu unseren



## Familiengottesdiensten in der Kirche St. Josef, Buttikon

Sonntag, 19. März (Suppentag)

Sonntag, 2. Juli (Teilete)

Sonntag, 22. Oktober (Erntedank)

Sonntag, 24. Dezember (Heiligabend)

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

### Das Vorbereitungsteam der Familiengottesdienste:

Andrea Krieg, Claudia Winet, Annalis  
Kistler, Heidi Lurk, Diakon Lurk

## Frauenverein Buttikon



**Freitag, 3. März**

**Weltgebetstag**

um 19.00 Uhr in Siebnen

Kontakt: Claudia Winet

**Dienstag, 14. März**

**Jassen und Spielen im Magnusstübli**

von 13.00/13.30 bis 17.00 Uhr

Kontakt: Margrit Hasler

**Donnerstag, 16. März**

**Vortrag «Fit in den Frühling»**

um 19.30 im Magnusstübli

Referentin: Sarah Meer

Kontakt: Renate Oberholzer

**Dienstag, 28. März**

**Jassen und Spielen mit Mittagessen**

ab 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Magnusstübli

Kontakt: Margrit Hasler

**Freitag, 31. März**

**Kafi-Plausch im Bistro 94**

von 9.30 bis 11.00 Uhr

## Andere Vereine in unserer Pfarrei

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon

## Mittagstisch

**Donnerstag, 2. März,**

**Restaurant Rosengarten, 12.15 Uhr**

Anmeldung bis spätestens Mittwochabend

direkt bei Frau Beeler, Telefon: 055 440 93 73

## Aktive Senioren

**Donnerstag, 9. März, 14.00 Uhr,**

**Magnusstübli Buttikon**

**«Geschichtennachmittag**

mit Kaffee und Kuchen»

ohne Anmeldung

## Meditation zum Hochfest des Hl. Josefs (19.3.)



Hörer des Wortes,  
ein aufmerksamer Hörer,  
der auch das hörte,  
was nicht in seine Pläne passte,  
nicht überhörte,  
was sein Leben veränderte.

Nicht Sprecher, sondern Hörer,  
nicht nur sich selbst darstellen  
und anderen die Welt erklären,  
sondern hören und wahrnehmen,  
was mir die Welt und Menschen,  
was mir Gott durch sie sagt.

Menschen wie Josef  
fehlen in unseren Tagen,  
in den alltäglichen Begegnungen  
und den Gruppen und Gremien.

Auch Hören ist verkünden,  
Gottes Wort wahrnehmen  
und danach handeln  
heisst Christus nachfolgen.

ö Reinhard Röhrner